

Straßenmarkierungsfarbe

Für Außen

BAST-Prüfnummer für Weiß: 2012 1DS 01.13

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Lösemittelarme, aromatenfreie Einkomponenten High-Solid-Farbe.
Anwendungsbereich:	Straßenmarkierung auf bituminöse Decken (Gussasphalt, Asphaltbeton), Betondecken (Zementbeton) z. B. Straßen, Parkplätze, Einfahrten etc.
Produkteigenschaften:	Der Anstrich ist schnelltrocknend, gut sichtbar und deckfähig. Für stark beanspruchte Flächen (Schwerlastverkehr oder Stapler) empfehlen wir unsere Jansen 2K-Markierungsfarbe. Für Markierungen im Innenbereich empfehlen wir Jansen Sprint-Line oder die Jansen 2K Markierungsfarbe.
Farbtöne:	Weiß, Verkehrsgelb ca. RAL 1023, Rot ca. RAL 3020 , Blau ca. RAL 5017, Schwarz
Packungsgrößen:	Weiß: 750 ml, 2,5 ltr, 5 ltr und 15 kg netto auch in 40 kg EWH lieferbar (auf Anfrage) Bunt: 750 ml, 2,5 ltr (Verkehrsgelb auch in 15 kg lieferbar)

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Acrylat
Pigmentbasis:	Titandioxid und lichtechte Farbpigmente
Dichte:	1,500 – 1,600 g/cm ³ je nach Farbton
Glanzgrad:	Matt
Viskosität:	Thixotrop, verarbeitungsfähig eingestellt
Verdünnungsmittel:	Nur Spezial Verdünnung 9560 verwenden
Verarbeitungstemperatur:	Umgebungstemperatur: mindestens +5 °C Deckentemperatur: +5 °C bis +45 °C

Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) Überfahrbar: nach ca. 30 Minuten Zum Teil erhebliche Abweichungen bei kühler Witterung, Bodenkälte, schlechter Belüftungsmöglichkeit oder höheren Schichtdicken. Fahrbahnen erst nach vollkommener Durchtrocknung freigeben.
Ergiebigkeit:	3 – 4 m ² /l pro Anstrich

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung: Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Achtung: Bei Epoxidharz- Beschichtungen oder sonstigen Versiegelungen mit Jansen 2K-Markierungsfarbe streichen. (Probefeld anlegen). Bei neuen bituminösen Decken oder neuen Betondecken keine Gewährleistung. (Haftungsprobe durchführen.)

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.

Anwendung: Vor Gebrauch gut aufrühren!
Um eine hohe Trockenschichtdicke zu erreichen, möglichst nicht oder nur sehr geringfügig nachverdünnen. Auf Schwarzdecken immer nur zügig und dick streichen oder rollen, damit die Bitumen-Teer-Anteile durch den Anstrich nicht braun durchbluten.
Um bei Beton und Betonsteinpflaster eine bessere Verankerung zu gewährleisten, sollte der erste Anstrich mit 10% Jansen Spezial Verdünnung 9560 verdünnt werden.
Die Jansen Straßenmarkierungsfarbe sollte mit einer Nassfilmdicke von 300 µ aufgetragen werden. Die BAST-Zulassung der weißen Straßenmarkierungsfarbe gilt nur in Verbindung mit den Jansen Nachstreu-Reflexperlen. In die noch feuchte Oberfläche sollten ca. 250 g/m² eingestreut werden. Bei den anderen Farbtönen können auch zur besseren Strapazierfähigkeit und besseren Sichtbarkeit Jansen Nachstreu-Reflexperlen eingestreut werden.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen

Auftragsarten: Streichen: Pinsel mit Naturborsten
Rollen: Lösemittelverträglichen Roller verwenden
Spritzen: Zum Spritzen grobe Drüse (ca. 2,5 mm Düsenöffnung) verwenden.

Reinigung der Werkzeuge: Sofort mit Spezial-Verdünnung 9560

Lagerung:	In frostfreien, nicht überhitzten Räumen und in verschlossenen Originalgebinden. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen!
VOC-Wert:	Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895